

## [Russen in den besetzten Gebieten geben keine Medikamente an Begünstigte aus - Zentrum für nationalen Widerstand](#)

17.07.2023

Die russischen Invasoren haben eine weitere Möglichkeit gefunden, die Bevölkerung in den besetzten Gebieten zu erpressen. Sie verlangen von den Menschen, dass sie ihre russischen Pässe vorzeigen, um im Gegenzug kostenlose Medikamente zu erhalten. Darüber berichtet am Sonntag, den 16. Juli, das Zentrum des nationalen Widerstandes.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die russischen Invasoren haben eine weitere Möglichkeit gefunden, die Bevölkerung in den besetzten Gebieten zu erpressen. Sie verlangen von den Menschen, dass sie ihre russischen Pässe vorzeigen, um im Gegenzug kostenlose Medikamente zu erhalten. Darüber berichtet am Sonntag, den 16. Juli, das Zentrum des nationalen Widerstandes.

„Kostenlose und ermäßigte Medikamente werden den Patienten in der Region Saporischschja nicht gegeben, wenn sie keinen russischen Pass haben“, heißt es in der Mitteilung.

Das Zentrum des Nationalen Widerstands erklärte, dass die Eindringlinge einen russischen Pass von Patienten verlangen, die Anspruch auf Insulin, Schilddrüsenhormone und andere Medikamente haben, die ständig eingenommen werden müssen.“

„So nutzen die Russen die verletzte Lage der ukrainischen Bürger aus, um sie zur Ausstellung von Pässen zu zwingen“, betonte das Zentrum für Nationalen Widerstand.

Die russischen Invasoren setzen die Zwangspassierung der Bevölkerung in den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Cherson fort. Bürgern, die sich weigern, russische Dokumente zu erhalten, wird mit der Unterbrechung der Stromversorgung, Deportation, Beschlagnahmung von Eigentum und Zwangsräumung ihrer Häuser gedroht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.